

**ART&ANTIQUÉ Hofburg Vienna 2011 zieht
erfolgreiche Bilanz:
Ausgezeichnetes Ergebnis und ein
Besucherplus**



Österreichs Kunstsammler setzen ungebrochen auf gesicherte Werte und erste Qualität, wie sie die 47 Aussteller der 43. ART&ANTIQUÉ Hofburg Vienna 2011 geboten haben.

Rundum zufrieden ziehen daher die Händler der größten und bedeutendsten heimischen Messe für Kunst und Antiquitäten Bilanz. Ähnlich gute Verkäufe wie im letzten Jahr und so manche Steigerung wurden gemeldet.

Ihre gelungene Premiere feierte dabei die erstmals abgehaltene Art Night, die am Freitagabend bei freiem Eintritt zum Messebesuch lud, und begeistert angenommen wurde. Mit 15.300 konnten die Besucherzahlen gegenüber dem Vorjahr (rund 14.000) gesteigert werden.

Auch im anspruchsvollen Segment Möbel lief es heuer besonders gut: Patrick Kovacs etwa freut sich, dass sein zentrales Ausstellungsstück, ein Barschrank von Otto Prutscher, um 1947, in österreichischen Privatbesitz gegangen ist, und ein Luster von Josef Frank durch das Hofmobiliendepot angekauft wurde und damit einen Platz in einem heimischen Museum gefunden hat. Auch beim Kunsthaus Wiesinger lief die Messe bestens, ebenso bei Kunsthandel Runge, dessen Ergebnis über dem des Vorjahres liegt.

Traditionell stark erwies sich der Bereich Gemälde. Steigerungen verzeichnet man etwa bei Giese & Schweiger, wo man unter anderem mit Faistauers „Dame mit Weinglas“ von 1913 eines der Spitzenwerke verkaufen konnte. Auch Schütz Kunst & Antiquitäten konnte etwa alle drei ausgestellten Gemälde von Willy Eisenschitz, der gerade mit einer Ausstellung im Pekinger National Art Museum of China seine höchst erfolgreiche Chinapremiere gefeiert hat, neuen Besitzern übergeben. Positiv bilanziert man auch Wienerroither & Kohlbacher, Kovacek Spiegelgasse Gemälde oder Galerie Maier. Ebenso konnten die Galerie Ruberl mit Rainer und Kokoschka und die Galerie Magnet mit Staudacher, Compton und Berg gegenüber 2010 deutlich zulegen.

Über ihren gelungene ART&ANTIQUÉ-Einstand freuen sich auch die Neuaussteller im Bereich 20. Jahrhundert und Moderne, wie etwa Gerald Hartinger Fine Arts, Bäckerstrasse 4 und Galerie 422.

Bei Lilly's Art sorgten Verkäufe sowohl im Bereich Uhren, Gemälde und Möbel für eine schöne Steigerung zum letzten Jahr. Aber auch Newcomer wie Kunsthandel Kohlhammer, die besonders auf Wiener Werkstätte und Tiffany-Glas spezialisiert sind, berichten von einer gelungenen ART&ANTIQUÉ Premiere und freuen sich auf eine Wiederkehr im nächsten Jahr.

2012 findet die ART&ANTIQUÉ Hofburg Vienna von 10. bis 18. November statt.